

xion des Himmels nicht auf. Das muss man mit Licht ausgleichen“, sagt der Architekt. „Neben der atmosphärischen Funktion kann Licht – sowohl die entworfene Lampe als auch der Lichtkegel – zum intensiv wirkenden, formalen Element und zur deutlichen Unterstützung der architektonischen Konzeption werden.“ Und: Licht in der Schwimmhalle sorgt nicht nur für die richtige Stimmung, es ist auch ein Mittel zur wesentlichen Erhöhung der Sicherheit im Badebetrieb durch Erhellung von Gefahrenstellen. Zusätzlich dient es als Informationsquelle als Farbleitsystem oder auf Anzeigetafeln.

Die Wirkung der Farben

„Mit Licht in verschiedenen Farben werden verschiedene Stimmungen im Besucher geweckt und der Besuch der Anlage so zum abwechslungsreichen Erlebnis. Das reicht bis hin zur Farb- bzw. Farblichttherapie“, führt Pohl weiter aus. Die Erkenntnisse dieser Fachrichtung der Alternativmedizin, die sich die therapeutische Wirkung von Farben und farbigem Licht auf Psyche und Organismus zunutze macht, kommt in den letzten Jahren im Wellnessbereich häufig zum Einsatz. Ob in der Sauna, im Dampfbad oder in der Infrarotkabine, ob integriert in Duschköpfen oder als Effekt im Schwimmbecken: Wechselndes Licht stimuliert, entspannt oder fördert gar die Gesundheit. Grünes Licht etwa soll die Kreativität anregen, Gelb macht fröhlich und entspannt, Blau lindert Schmerzen und fördert die Heilung, und Rottöne sollen stimulierend und vitalisierend wirken.

Beständigkeit und Energieeffizienz

Alexa von Lutz: „Zu den technischen Anforderungen zählen die Beständigkeit der Leuchten und Lampen gegen hohe Feuchtigkeit, Chlor und eventuelle Salze, die Montagepositionen bezüglich Wartung und Reflexion an der Wasseroberfläche, die notwendige Beleuchtungsstärke und deren Gleichmäßigkeit.“ Energieverbrauch und Wartungsintensität sind ebenfalls zentrale Aspekte für die Beleuchtungswahl. Zunehmend wichtig ist die Energieeffizienz der eingesetzten Lampen. Kriterien hierfür sind die Lichtausbeute, die Lebensdauer und der Lampentyp.

„Tageslicht ist Trend und Thema und liegt auch an der zunehmenden Orientierung von Freizeit- und Wellnessanlagen hin zu Passivhauskonzepten“, erklärt dazu Architekt Pohl. Neben dem freundlichen und offenen Eindruck, den Tageslicht erzeugt, liegt dem vermehrten Wertlegen auf natürliches Licht vor allem der Kosten- und Energiespargedanke zugrunde. Denn die Art und der Umfang der eingesetzten Beleuchtung ist immer auch eine Frage der Anschaffungs- und vor allem der laufenden Betriebskosten.

Hohe Anforderungen an Unterwasserlicht

Einer der wesentlichen Stimmungsmacher im Schwimmbad, aber auch der Schlüssel für sicheres Baden, ist eine moderne Unterwasserbeleuchtung. Die Anforderungen an Unterwasserscheinwerfer sind entsprechend hoch: langlebig, kompakt und wartungsfrei sollen sie sein – und das bei möglichst geringem Energieverbrauch und der Möglichkeit zur steuerungstechnischen Integration in bestehende Anlagen. Auch die Farbenvielfalt hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Am besten erfüllen diese Anforderungen die LEDs, die in zunehmendem Maße die herkömmlichen, energieintensiven Halogenstrahler ersetzen. Diese Entwicklung bestätigt auch Hagen Pohl: „Im Bereich der Unterwasserscheinwerfer geht der Trend weg von Halogenstrahlern, hin zur energiesparenden LED-Technik. Sie bietet zunehmende Vielfalt verbunden mit verbesserter Lebensdauer und Betriebssicherheit.“

LEDs sind lichtemittierende Dioden, auch Leuchtdioden genannt, und haben ob ihrer zahlreichen Vorteile binnen kurzer Zeit den Lampenmarkt erobert: Sie sind energieeffizient, klein und robust, haben eine lange Lebensdauer und entwickeln kaum Wärme. LEDs leben bis zu 50.000 Stunden lang – das sind im Dauereinsatz knapp sechs Jahre. In der Realität bedeutet die lange Lebensdauer praktisch Wartungsfreiheit.

Bunte Wasserwelten mit RGB

Farben versetzen Wasserwelten nochmals in eine andere Dimension. Möglich wird das durch die Bündelung dreier verschiedener Leuchtdioden (in Rot, Blau und Grün - RGB), um die Mischfarbe Weiß zu erhalten.

Diese Methode kommt dann zum Einsatz, wenn ein Farbwechsel gewünscht ist. Moderne LEDs können aus diesen drei Farben mehr als 16 Millionen Farbtöne mischen. Besonders ansprechend wirken dynamische Farbfolgen.

VitaLight^D

a brand of Hugo Lahme GmbH

Mehr Licht.

- LED-Unterwasserscheinwerfer (RGB und monochrom)
- Halogen-Scheinwerfer
- PAR-Scheinwerfer
- Objektbeleuchtung
- Bodenscheinwerfer

Vertrieb in



über

S-S-A

FLUIDRA

www.ssa.at

FitStar

AllFit

SpringFit

brands of Hugo Lahme GmbH

Green Village Lignano

Hugo Lahme

Perfektion in jedem Element.

Kahlenbecker Str. 2 · 58256 Ennepetal
 Telefon +49 (0) 23 33 / 96 96 0
 Fax +49 (0) 23 33 / 96 96 46
 vitalight@lahme.de